

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 22 (1914)  
**Heft:** 10

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fidus



# Der Freidenker

Bezugsbedingungen sind durch jedes Postamt und durch die Geschäftsstellen München 2 und Zürich zu erfahren. :: :: ::

Hell dir, Prometheus! In eisiger Nacht | hast du das Feuer den Menschen gebracht.  
Doch wehe, da liegst du, vom Götterneide | in Ketten geschmiedet, dem Geier zur Weide!  
Der nistet, wo Purpur und Kutte thront | und wahngebendet der Sklave front.  
Empöre dich, Riese, recke die Glieder | und schlage den Feind mit der Kette nieder!  
Triumph! Aus Scheiterhaufen und Schranken | schwelt auf zur Sonne der freie Gedanke.

Erscheint halbmonatlich.  
Einzelare kosten pro vierge-  
spaltene Seiten 20 Pf. =  
25 Cts., bei Wiederholungen  
Rabatt. Probenummern gratis.

Zeitschrift des Deutschen Freidenkerbundes und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes

Nr. 10 Lfd. Nr. 530

München und Zürich, den 15. Mai 1914

22. Jahrgang

Inhalt: Zum diesjährigen 26. Freidenker-Kongress. — Die Kirche. Von Alfons Pehgolt. — Lebenskunst und Weltanschauung. Von Wilhelm Leizen. — Der alte und der neue Glaube. (Zusammengestellt von Pred. G. Eschirn.) — Freidenkertum. — Zur Kirchenaustritts-Bewegung. — Sprechsaal. — Mitteilungen und Fasernate.

sind Anträge aus Hannover auf Herausgabe einer Broschüre über die Weltanschauung des Freidenkers, auf eine den Frauen gewidmete Rubrik im Bundesorgan, auf Abhaltung des nächsten Kongresses in Hannover; ein Antrag Königshütte auf möglichst obligatorische Einführung der Feuerbestattung für die Bundesmitglieder.

— Die Breslauer Gesinnungsfreunde wollen alles tun, um den Gästen die Kongreßtage angenehm zu gestalten, was bei der bekannten „schlesischen Gemütlichkeit“ wohl nicht mißlingen wird. Breslau, wo ich diesen Sommer seit 25 Jahren wirkte, ist eine moderne Großstadt, die sich außerordentlich verschönzt hat und des Ansehens weit ist, zumal sie auch interessante alte Bauwerke und Stadtteile besitzt. Freunde, die aus Mittel- und Westdeutschland kommen, haben Gelegenheit, die große Buchausstellung in Leipzig zu besuchen, desgleichen das Riesengebirge kennen zu lernen, das, von den Alpen abgesehen, alle deutschen Gebirge an Schönheit und Großartigkeit übertrifft.

Das Kongreßlokal liegt für die Ankommenden sehr bequem. Die Gartenstraße läuft direkt vor dem Hauptbahnhof nach links, wo ca. 5—7 Minuten, 4 Straßenviertel weit, das Konzerthaus die Besucher grüßen wird. Hotels großen und mittleren Stils sind dicht am Bahnhofe auf der Gartenstraße und in den angrenzenden Straßenvierteln der Grünstraße, Klaffenstraße, Taschenstraße, Teichstraße zahlreich vorhanden. Etwaige Wünsche bitte ich noch dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Breslau: J. Wiesenthal, Kaiser Wilhelmstr. 20, mitzuteilen.

In der Abendversammlung am 5. Juni sprechen Reichstagsabgeordneter E. Vogtherr über: Kirchliche Politik und politische Kirchentum; desgl. Dr. Bruno Wille über: Die höchsten Fragen der Religion. Die Themen sind so bedeutungs-

## Zum diesjährig. 26. Freidenker-Kongreß,

der in Breslau, Konzerthaus, Gartenstraße, vom 4.—6. Juni stattfindet, seien alle Bundes-Vereine und Einzelmitglieder nochmals — zugleich namens der Breslauer Ortsgruppe — herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird von bedeutsamer Wichtigkeit sein, entsprechend der gegenwärtigen Zeit-Situation. Das Weimarer Kartell ist neu in Tätigkeit getreten, so kommt die Stellung des Freidenkerbundes zum Kartell, speziell auch zum Monistenbunde, der in Würzburg durch Dr. Aigner ein engeres Zusammensein wünschte, aufs Neue in Betracht, gemeinsames Handeln in Veranstaltung einer „Freidenkerwoche“, bei Herausgabe des „Kalenders“, bei der Agitation etc. Die Stellung des Freidenkerbundes zum Komitee Konfessionslos muss ja durch den Antrag Lehmann-Rußbüldt zur Besprechung gelangen. Die Aufgaben der freidenkerischen Organisationen gegenüber den unorganisierten Dissidenten und der Kirchenaustrittsbewegung erheischen immer eingehendere Beachtung. Der Antrag Hamburg, dem Stettin bereits seine Unterstützung ausgesprochen hat, eröffnet neue, ernst zu diskutierende Perspektiven auf die Möglichkeit eines gemeinsamen Bundesorgans der Freidenker und Freireligiösen, ob „Freidenker“ und „Geistesfreiheit“ sich verschmelzen lassen. Nachträglich eingegangen, also eventuell auch noch Verhandlungsgegenstand,